

	<p>Objekt: Kameo auf Deckelpokal mit Kindergesicht, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 1_018</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt ein Kindergesicht im Dreiviertelprofil nach rechts. Der Kopf ist rundlich, das Gesicht ist recht breit. Die Oberlippe steht etwas über der Unterlippe hervor, das kleine Kinn ist von den vollen Wangen eingerahmt. Die kleine, recht breite Nase ist flach, die Augen sind mandelförmig, die Unterlider sind recht schwer, die hohe Stirn ist leicht gewölbt. Das Ohr liegt sehr weit unten. Das dargestellte Kind hat kurze, lockige Haare, die in unten eingedrehten Einzelsträhnen das Gesicht rahmen. Die durchschnittliche bis gute Arbeit ist recht plastisch gearbeitet und gut proportioniert. Solche sehr kleinen Kameos mit frontalen Kinderköpfchen (Amor?) finden sich häufig und dienten wohl ursprünglich – so wie hier – als Dekor eines Gerätes oder Geschirrs.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx

Maße:

(mit Fassung): H. 0,93 cm, B. 0,89 cm, T. 0,65 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer
wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699
wer
wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck